

den Sie im Internet unter www.mva-ingolstadt.de/links-und-downloads/downloads/infos-ueber-die-abfallwirtschaft oder erhalten Sie beim Hersteller bzw. bei Privaten Entsorgungsunternehmen.

Dosen

Wohin?

Vollständig entleerte Dosen (auch Spray-, Farb- und Lackdosen) sowie Kronenkorken sind über den gelben Sack zu entsorgen.

Elektro- und Elektronikaltgeräte

Außer ein paar wenigen, vom Gesetz ausgeschlossenen Produkten (z.B. Glühbirnen) sind alle Produkte mit elektrischen/elektronischen Funktionen als Elektroschrott einzuordnen. Die Abgabe erfolgt weiterhin kostenlos in den Sammeleinrichtungen des Landkreises – aufgeteilt in folgende 6 Gerätegruppen:

1. Wärmeübertrager

Kühl- und Gefriergeräte, ölgefüllte Radiatoren, Klimageräte, Wärmepumpen, Peltierkühlgeräte, Geräte zur automatischen Abgabe von Kaltprodukten und Wäschetrockner mit Wärmepumpentechnologie.

Wohin?

Alle Wertstoffzentren (Arnhofen, Bad Abbach, Haunsbach, Kelheim/Saal, Langquaid, Neustadt a. d. D. und Riedenburg) und Wertstoffhof Mainburg.

2. Bildschirme, Monitore und TV-Geräte (Bildschirmoberfläche > 100 cm²)

Alle Röhrenbildschirmgeräte und Flachbildschirme sowie Datensichtgeräte (CRT-Monitore, LCD-Monitore, andere Produkte und Geräte zum Anzeigen von Informationen), Notebooks, Tablets, E-Book-Reader und LCD-Photografen.

Wohin?

Alle Wertstoffzentren (Arnhofen, Bad Abbach, Haunsbach, Kelheim/Saal, Langquaid, Neustadt a.d.D. und Riedenburg) und Wertstoffhof Mainburg.

3. Lampen

Gasentladungslampen und sonstige Leuchten und Leuchtmittel

Ausnahme:

- Glühbirnen gehören zum Restmüll
- Lampengestelle „Leuchten“ gehören je nach Größe zur Sammelgruppe 4 oder 5

Wohin?

Annahme an allen Wertstoffhöfen und -zentren.

4. Großgeräte, automatische Ausgabegeräte (bei denen mindestens eine der äußeren Abmessungen mehr als 50 cm beträgt) und Großgeräte der Informations- und Telekommunikationstechnik

z.B. Waschmaschinen, Wäschetrockner (außer mit Wärmepumpentechnologie = Kühlgerät), Wäscheschleudern, Geschirrspüler, Herde und Backöfen, Mikrowellengeräte, Kochfelder, Kochmulden, Schaltkästen, Dunstabzugshauben, Bügelmaschinen (nicht Bügelstationen), Einbau-Kaffeevollautomaten, Geschirrwärmer, Dampfgarer, Saunaöfen (ohne Steine), offene, drucklose Warmwassergeräte, Hochdruckreiniger, Staubsauger, große Sport- und Freizeitgeräte (Ergometer, Laufband, Cross-Trainer, Trimm-Dich-Rad etc.), Marmor-/Natursteinheizplatten, Konvektoren/Schnellheizer/Heizlüfter, Möbel mit integrierter elektrischer Funktion (z.B. Badschrank mit Beleuchtung), automatische Ausgabegeräte, Nachtspeicherheizgeräte (asbestfrei)

Wohin?

Annahme in den Wertstoffhöfen und -zentren

Ausnahme: Nachtspeicheröfen

Annahme von Geräten (sollten komplett und unbeschädigt sein – das Zerlegen ist mit gesundheitlichen Risiken verbunden und außerdem eine Straftat) aus privaten Haushalten ausschließlich im Wertstoffzentrum Arnhofen, jedoch nur, sofern diese fachgerecht abgebaut und luftdicht in reißfester, transparenter Folie verpackt angeliefert werden (Bescheinigung Elektrofachbetrieb vorlegen – siehe auch Seite 12 unter Asbest).

5. Kleingeräte und kleine Geräte der Informations- und Telekommunikationstechnik, deren größte äußere Abmessung maximal 50 cm beträgt:

Haushaltskleingeräte (Toaster, Mixer, Küchenwaage, Bügeleisen usw.), Lampen und Leuchten (außer Gasentladungslampen und Lampen mit eingebauten Leuchtmitteln), elektrische und elektronische Werkzeuge, kleine Spielzeuge für die Nutzung in privaten Haushalten, Sport- und Freizeitgeräte für private und gewerbliche Nutzung, Medizinprodukte mit Ausnahme implantierter und infektiöser Produkte (Defibrillator, Blutdruckmessgeräte, Fieberthermometer, Rotlichtlampen, Gesichtsbräuner, Massagematten, Diagnostik- und Therapiegeräte, Geräte für Strahlentherapie, Inhalation und Dialyse, usw.) Überwachungs- und Kontrollinstrumente, Textilien und Schuhe mit elektrischen Funktionen

Datenverarbeitung: PC-Systeme, Server, Tastatur, Maus, Zusatzgeräte im PC-Bereich (interne/externe Laufwerke, Speichermodule, Steckkarten, Netzteile, Ladegeräte, Docking-Station, Scanner, PC-Lautsprecher, etc.), Taschenrechner, LCD-Projektoren, andere Geräte der Präsentationstechnik, elektr. Registrierkassen, Spielekonsolen, andere Produkte und Geräte zur Erfassung, Speicherung und Verarbeitung von Daten, USB-Sticks

Druck und Übermittlung von Daten: Drucker, Kopierer, Zusatzgeräte im Bereich Drucken/Kopieren, Schreibmaschinen, Faxgeräte u.a.

Telekommunikation: Telefone, Zusatzgeräte im Bereich Telekommunikationsendgeräte (Ladegeräte, Netzteile, etc.), Anrufbeantworter, Modems, NTBA, ADSL-Ausstattung, Telekommunikationsanlagen für private Haushalte und Kleingewerbe, andere Produkte und Geräte zur Übertragung von Tönen, Bildern oder sonstigen Informationen mit Telekommunikationsmitteln (z.B. Sicherheitssysteme in den Anwendungsbereichen: Hausnotruf, mobile Videoüberwachung, mobile Beschallung, etc.)

Mobiltelefone: Mobiltelefone, Smartphones und alle Zusatzgeräte (Netzteile, Freisprechanlagen usw.)

Video-Geräte: VCR, DVD-Player/-Recorder, DVD-VCR-Kombinationsgeräte, Video-Harddisk

Camcorder



SAT- und sonstige Empfangszusatzgeräte: Sat-Receiver, Set-Top Boxen, Sat-Systeme, Sat-Antennen, DVB-T-Antennen (aktiv), Verstärker und Umsetzer, Hausanschlussverstärker, ZF-Verteiltechnik, LNC/Speisesysteme, SMATV-Kopfstellen Kategorie C und D, Kabelmodem

Audio-Geräte: CD-Player/-Recorder, Verstärker, Receiver, Decks, Plattenspieler, Boxen (lose), Audio Home Systems, Micro-/Mini-/Midi-Systeme, Home Theatre Systeme

Portable Audio-Geräte: CD-Player Portable, Stereopockets, MP3-Geräte, Koffergeräte, Radiorecorder, Cassetten-Recorder, Uhrenradios

Zubehör: Kopfhörer, Hörsprechgarnituren, Mikrofone, drahtlose Mikrofone, Fernbedienungen, Babyfone

Passive Geräte: Adapter und Klinkenadapter, Niedervoltkoppler, Reisestecker, Telefonverteiler und -adapter, Zwischenstecker, Antennensteck- und -anschlussdosen, Licht-, Kraft- und Starkstromsteckdosen, Telefondosen, Telefonbuchsen, Steckdosenleisten

... **sowie:** Musikinstrumente, Musikanlagen, sonstige Geräte zur Aufnahme oder Wiedergabe von Tönen oder Bildern, einschließlich Signalen, oder andere Technologien zur Übertragung von Tönen und Bildern mit anderen als Telekommunikationsmitteln, professionelles Audio- und Video-Equipment, Navigationsgeräte

Wohin?

Annahme an allen Wertstoffhöfen und -zentren.

6. Photovoltaikmodule (alle Größen)

Der Landkreis hat im Wertstoffzentrum Arnhofen eine Annahmestelle für Photovoltaikmodule aus Privatanlagen (Privatverbraucher = B2C, nur haushaltsübliche Mengen) eingerichtet. Die Module müssen lichtgeschützt, trocken, mit abgeklebten Kontakten angeliefert und in geeigneter Weise für den Transport gesichert sein. PV-Module ohne Rahmen sollten aufgrund erhöhter Bruchgefahr getrennt von Modulen mit Rahmen angeliefert und gelagert werden.

Hinweis: Solarthermische Anlagen zur Warmwassererzeugung („Sonnenkollektoren“) sind keine PV-Module und fallen nicht unter den Begriff Elektrogeräte.

Bitte beachten:

- Batterien und Akkus sind – sofern möglich – vor der Anlieferung aus den Geräten zu entnehmen und gesondert zu entsorgen (nähere Hinweise siehe auch unter „Batterien“).
- Geräte mit fest eingebauten Lithium-Ionen-Akkus werden in einem separaten Behälter auf den Wertstoffhöfen/-zentren gesammelt. Bitte fragen Sie hierzu das Wärterpersonal.

Hinweis:

Der Landkreis und nachfolgend mit der Verwertung beauftragte Firmen übernehmen keinen **Datenschutz** für Informationen auf sämtlichen Speichermedien (PC, Tablet, Smartphones und Handys, Festplatten, Datenspeicher aller Art, etc.), die auf den Sammelstellen abgegeben werden. Bitte löschen Sie sämtliche Daten auf den Geräten, die Sie anliefern oder machen Sie einen Zugriff unmöglich.

Eine Abgabe von Elektro- und Elektronik-Altgeräten bei sogenannten „Straßensammlungen“ ist unzulässig. Als Besitzer eines Altgerätes sind Sie verpflichtet, dieses zu den vorgesehenen Sammelstellen zu bringen. Mit diesem kleinen persönlichen Aufwand bewirken Sie einen hohen Nutzen für die Umwelt: Sie helfen mit, dass wertvolle Rohstoffe recycelt und Schadstoffe gezielt behandelt werden können.

Elektrogeräte bestehen aus ca. 1000 verschiedenen Substanzen; darunter sind wertvolle Rohstoffe wie Kupfer oder Aluminium, gleichzeitig aber auch umwelt- und gesundheitsgefährdende Stoffe wie Cadmium, Blei, Quecksilber und polybromhaltige Flammschutzmittel. Mit dem Elektro- und Elektronikgerätegesetz wird der Einsatz dieser Stoffe in Neugeräten stark eingeschränkt. In einigen Bauteilen jedoch kann heute auf ihre Verwendung noch nicht verzichtet werden. Zudem haben Elektrogeräte eine relativ lange Lebensdauer,

so dass die derzeit zurückkommenden Altgeräte häufig noch erhebliche Mengen an Schadstoffen enthalten.

Achten Sie auf Elektrogeräte mit diesem Zeichen:

Das Symbol weist Sie darauf hin, dass das Gerät nicht über den Hausmüll (graue Tonne, gelber Sack, Biotonne, Papier oder Glas) entsorgt werden darf, sondern bei den kommunalen Sammelstellen oder freiwilligen Rücknahmesystemen abzugeben ist.



Farben und Lacke

Wohin?

Dispersionsfarben (Wandfarben):

- Vollständig entleerte Eimer sind über den gelben Sack zu entsorgen
- Farbeimer mit flüssigem Inhalt: Deckel öffnen und austrocknen lassen
- Farbeimer mit eingetrocknetem Inhalt in die Restmülltonne

Lacke und andere Farben:

- vollständig entleerte Dosen sind über den gelben Sack zu entsorgen (größere Mengen können kostenlos an allen Wertstoffhöfen und -zentren abgegeben werden)
- Lackdosen mit flüssigem Inhalt bei Problemmüllsammmlung abgeben
- Lackdosen mit eingetrocknetem Inhalt in die Restmülltonne

Flachglas

Wohin?

In den Wertstoffzentren Arnhofen, Bad Abbach, Haunsbach, Kelheim/Saal, Langquaid, Neustadt/Do. und Riedenburg besteht die Möglichkeit, farbloses Flachglas (Normal-, Isolier-, Draht-, Panzer-, Brandschutz- und Verbundglas sowie Spiegel) in separat dafür bereitgestellte Container gegen eine Gebühr von 9,50 €/1/2 m³ anzuliefern.

Wie?

Rahmen und Dichtungen sind zu entfernen und gesondert zu entsorgen (Holzrahmen zu Altholz, Aluminium über Altmetall, Kunststoffensterrahmen und Dichtungen über Restmüll oder Privatentsorger).

Kleberückstände, Kitt- und Silikonanhaftungen sowie Abstandhalter bei Isolierglasscheiben stellen hingegen kein Problem dar.

Folien

Wohin?

Verkaufsverpackungen sind über den gelben Sack zu entsorgen.

Schrumpffolien etc. vom Bau (Transportverpackungen) sind von den Lieferanten und Baustoffhändlern zurückzunehmen.

Agrar- und Pflanzenfolien werden besenrein gesäubert in der Zeit vom **2. – 29.11.2022** im Wertstoffzentrum Arnhofen gegen Entgelt angenommen.

Keine Netze von Strohballen, Ballenpressbänder oder sonstige Kunststofffolienarten (=Restmüll)! Folienballen ab einer Größe von 0,25 m³ können nicht angenommen werden!

Eine Entsorgung/Verwertung ist auch das ganze Jahr über private Entsorgungsfirmen möglich. Annahmekriterien bitte dort erfragen.